

00SV/25/075

Antrag
Stadt Burg Stargard
öffentlich

Zukünftige Ausrichtung des Marie-Hager-Hauses

<i>Organisationseinheit:</i> Hauptamt <i>Bearbeitung:</i> Janett Segeth	<i>Datum</i> 14.11.2025 <i>Einreicher:</i> Fraktion "Die Stargarder"
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Anhörung)	02.12.2025	Ö
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	17.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, den Betrieb des Marie Hager-Hauses zum 01.01.2026 an den Marie-Hager-Kunstverein zu übertragen.

Hierzu wird eine verbindliche Vereinbarung geschlossen, die den Betrieb, die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Marie Hager-Hauses regelt.

Sachverhalt

Der Marie-Hager-Kunstverein möchte den Vertrag der Stadt Burg Stargard mit den Erben der Künstlerin Marie Hager mit mehr Leben erfüllen. Durch den Betrieb des Hauses aus einer Hand soll eine bessere Nutzung der Galerie und der Bibliothek erfolgen. Der Verein übernimmt ab Januar 2026 die künstlerische und wirtschaftliche Leitung des Marie Hager-Hauses.

Rechtliche Grundlagen

KV M-V

Finanzielle Auswirkungen

im Produkt 27200, orientiert an dem Ergebnis aus 2023 und der Planung für 2024

Anlage/n

1	2025-11-14 Antrag Zukünftige Ausrichtung des Marie Hager-Hauses (öffentlich)
2	2025-11-18 Vereinbarung Bibi Betrieb (öffentlich)
3	2025-11-18 Finanzübersicht Betreuung HH (öffentlich)